

SANIERUNGSBONUS UND KESSELTAUSCH 2024

Bundesförderung zur thermischen Sanierung und
Heizungstausch

Rahmenbedingungen

Sanierungsoffensive 2023/2024



Rahmenbedingungen

Auftraggeber: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Sanierungsbonus Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 15 Jahre sind.

Kesseltausch Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems im privaten Wohnbau durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.

Internetseiten www.sanierungsbonus.at

www.kesseltausch.at

„Raus aus Öl und Gas“

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus – Mehrgeschoßiger Wohnbau

Rahmenbedingungen und Förderungskriterien

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus und mehrgeschoßiger Wohnbau



Was wird gefördert?

- Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem im Bestandsgebäude
- Anschluss an eine hocheffiziente oder klimafreundliche Nah-/Fernwärme. Keine Anschlussmöglichkeit: Wärmepumpe/Holzzentralheizung
- Im mehrgeschoßigen Wohnbau: Umstellung von fossiler Einzelanlage auf bereits bestehende zentrale Anlage (Zentralisierung)



Förderungskriterien

- Leistungen ab 01.01.2023
- Energieberatungsprotokoll, Energieausweis (max. 10 Jahre alt) oder Gesamtanierungskonzept
- Außerbetriebnahme der Altanlage inkl. ordnungsgemäßer Entsorgung des Brennstofftanks
- Die Heizungsanlage muss von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht installiert werden

Förderungsfähige Anschlüsse/Geräte

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus und mehrgeschoßiger Wohnbau



■ Nah-/Fernwärme:

- Klimafreundlich oder Hocheffizient

■ Holzzentralheizung:

- Einhaltung der Emissionsgrenzwerte laut Umweltzeichenrichtlinie
- Kesselwirkungsgrad von mind. 85 %
- Bei EFH/ZFH/Reihenhaus: max. 100 kW
- Keine Anschlussmöglichkeit an Nah-/Fernwärme

■ Wärmepumpe:

- Gültiges EHPA-Gütesiegel
- GWP von Kältemittel max. 2.000
- Vorlauftemperatur max. 55°C
- Keine Anschlussmöglichkeit an Nah-/Fernwärme

Listung in Datenbank für Gebäudeenergietechnik
(siehe www.umweltfoerderung.at)

Förderungshöhen

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus



Förderungshöhen

Maßnahme	Förderung (max. 75%)
klimatefreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme	15.000 Euro
Pelletszentralheizung oder Hackgutheizung	18.000 Euro
Scheitholz-Zentralheizung	16.000 Euro
Luft-Wasser-Wärmepumpe*	16.000 Euro
Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe*	23.000 Euro

* Für Wärmepumpen mit einem Kältemittel mit einem GWP zwischen 1.500 und 2.000 wird die ermittelte Förderung um 20 % reduziert.

Förderungshöhen

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus



Förderungshöhen

Zuschlagsmöglichkeiten

Bonus bei Ersatz eines Gas-Herdes durch Elektro-Herd (Ausstieg aus Kochgas)	+1.200 Euro
Bohrbonus bei gleichzeitigem Einbau einer Wasser-Wasser oder Sole-Wasser-Wärmepumpe	+5.000 Euro
Bonus für Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem	+4.000 Euro
Bonus für Gesamtsanierungskonzept	+500 Euro
Solarbonus bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage (mind. 6 m ² Kollektorfläche) und Tausch des Heizungssystems	+2.500 Euro

Förderungshöhen

„Raus aus Öl und Gas“ im mehrgeschoßigen Wohnbau



Förderungshöhen

Maßnahme	Förderung (max. 75%)
klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme (<50 kW / 50 kW – 100 kW / >100 kW)	15.000 Euro / 25.000 Euro / 31.000 Euro
Pelletszentralheizung oder Hackgutheizung (<50 kW / 50 kW – 100 kW / >100 kW)	18.000 Euro / 30.000 Euro / 37.000 Euro
Scheitholz-Zentralheizung (<50 kW / 50 kW – 100 kW / >100 kW)	16.000 Euro / 26.000 Euro / 31.000 Euro
Luft-Wasser-Wärmepumpe* (<50 kW / 50 kW – 100 kW / >100 kW)	16.000 Euro / 26.000 Euro / 31.000 Euro
Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe* (<50 kW / 50 kW – 100 kW / >100 kW)	23.000 Euro / 37.000 Euro / 45.000 Euro
Zentralisierung Heizungssystem	
Zentralisierung des Heizungssystems – je neu angeschlossener Wohnung	4.000 Euro

*Für Wärmepumpen mit einem Kältemittel mit einem GWP zwischen 1.500 und 2.000 wird die ermittelte Förderung um 20 % reduziert

Förderungshöhen

„Raus aus Öl und Gas“ - Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus



Förderungshöhen

Zuschlagsmöglichkeiten

Bonus bei Ersatz eines Gas-Herdes durch Elektro-Herd (Ausstieg aus Kochgas)	+1.200 Euro
Bohrbonus bei gleichzeitigem Einbau einer Wasser-Wasser oder Sole-Wasser-Wärmepumpe	+10.000 Euro
Bonus für Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem - je neu angeschlossener Wohnung	+4.000 Euro
Bonus für Gesamtsanierungskonzept	+1.000 Euro
Solarbonus bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage und Tausch des Heizungssystems (ab 6 m ² / ab 9 m ² / ab 12 m ²)	+2.500 Euro / +3.500 Euro / +5.000 Euro

Einreichverfahren und Ablauf

„Raus aus Öl und Gas“

Einreichverfahren und Ablauf

„Raus aus Öl und Gas“

- Tausch der Zentralheizung im Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus
- Zentralisierung einer einzelnen Wohnung im mehrgeschoßigen Wohnbau



Registrierung

Über die Online-Plattform der KPC. Förderungsbudget wird reserviert

Antragstellung max. 12 Monate nach Registrierung

Projektprüfung

Prüfung der formalen Bedingungen und Berechnung der tatsächlichen Förderung

Antragstellung

Einreichung der Endabrechnungsunterlagen nach Projektumsetzung

Projektumsetzung

Maßnahme wird umgesetzt

Genehmigung

Projekt und Förderung werden genehmigt

Förderungszusage

Auszahlungsinformation wird verschickt

Auszahlung

Bundesförderung wird ausbezahlt

Notwendige Unterlagen Antragstellung

„Raus aus Öl und Gas“

- Tausch der Zentralheizung im Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus
- Zentralisierung einer einzelnen Wohnung im mehrgeschoßigen Wohnbau



Checkliste Antragstellung

Energieberatungsprotokoll des jeweiligen Bundeslandes oder gültiger Energieausweis¹⁾ oder Gesamtsanierungskonzept

Die Energieberatung kann vor Ort, per Telefon oder auf digitalem Weg erfolgen.



Alle Rechnungen für den Tausch des Heizungssystems und der Installation der thermischen Solaranlage



Das ausgefüllte und unterfertigte **Endabrechnungsformular**



Meldezettel des/der AntragstellerIn (bzw. amtlichen Lichtbildausweis bei ausländischem Wohnsitz); der/die AntragstellerIn muss nicht am Anlagenstandort gemeldet sein



Nur bei hocheffizienter Fernwärme im Ortskern in Erdgas-versorgten Gebieten:

Bestätigung der Gemeinde, dass das Gebäude im Ortskern liegt (Definition siehe „Häufig gestellte Fragen – FAQ“) mittels Formular „Bestätigung Ortskern“

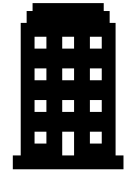


¹⁾ max. 10 Jahre alt; Seiten 1-3 ausreichend

Einreichverfahren und Ablauf

„Raus aus Öl und Gas“

- Tausch der Zentralheizung im mehrgeschoßigen Wohnbau



Antragstellung

Über die Online-Plattform der KPC. Förderungsbudget wird reserviert

Antragsprüfung

Prüfung der eingereichten Unterlagen

Positive Beurteilung

Nach erfolgreicher Prüfung wird eine positive Beurteilung mit der vorläufigen Förderungshöhe verschickt

Genehmigung

Förderungsvertrag mit Annahmeerklärung wird verschickt

Auszahlung

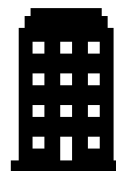
Nach Prüfung der Endabrechnungsunterlagen erfolgt die Auszahlung

Endabrechnung

Die Einreichung der Endabrechnungsunterlagen erfolgt nach Umsetzung der Maßnahmen

Projektumsetzung

Neue klimafreundliche Heizung wird eingebaut



Notwendige Unterlagen Antragstellung

„Raus aus Öl und Gas“

- Tausch der Zentralheizung im mehrgeschoßigen Wohnbau

Checkliste Antragstellung

Energieberatungsprotokoll des jeweiligen Bundeslandes oder gültiger Energieausweis¹⁾ oder Gesamtsanierungskonzept

Die Energieberatung kann vor Ort, per Telefon oder auf digitalem Weg erfolgen.



Formular „Heizungstausch – MGW“



Grundbuchauszug



Contracting oder Leasing: Im Falle einer Contracting- oder Leasingfinanzierung ist der entsprechende Vertrag vorzulegen und ein Nachweis über bereits bezahlte Raten zu übermitteln.

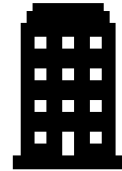


Nur bei hocheffizienter Fernwärme im Ortskern in Erdgas-versorgten Gebieten:

Bestätigung der Gemeinde, dass das Gebäude im Ortskern liegt mittels Formular „Bestätigung Ortskern“ (Definition siehe „Häufig gestellte Fragen – FAQ“)



¹⁾ max. 10 Jahre alt; Seiten 1-3 ausreichend



Heizungsoptimierung im MGW

Energieeffizienzmaßnahmen – Heizungsoptimierung im MGW > 6 WE



Was wird gefördert

Überprüfung und Optimierung der bestehenden Wärmeversorgung mit Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des hydraulischen Abgleichs im mehrgeschoßigen Wohnbau mit mehr als 6 Wohneinheiten

Die förderfähigen Kosten setzen sich zusammen aus Beratungsleistungen UND Investitionsmaßnahmen



Förderungskriterien

Gefördert werden Leistungen, die ab 01.04.2023 erbracht wurden

Der Fördersatz liegt bei 50% der förderfähigen Kosten, je Teilbereich und Einheit max. 300 € → max. 600 €/Einheit

Heizungsoptimierung im MGW

Energieeffizienzmaßnahmen – Heizungsoptimierung im MGW > 6 WE



Förderungshöhen und Kriterien

Förderungsfähige Maßnahme	Max. Förderung
Beratung (Situationsaufnahme, Heizlastabschätzung, Wassermengenberechnung, Druckverlustberechnung, Pumpenauslegung, Ventilauslegung, etc.)	50 % der förderungsfähigen Kosten bzw. 300 Euro/Einheit
Investitionen (Ersatz defekter Steuerungen und Ventile, hocheffiziente Pumpen, witterungsgeführte Regelung, Dämmung von Rohrleitungen, Tausch von Thermostatventilen, Digitalisierungsmaßnahmen, Wärmemengenzähler, Temperaturfühler etc.)	50 % der förderungsfähigen Kosten bzw. 300 Euro/Einheit

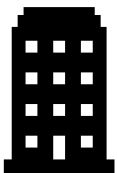
Die endgültige Förderungssumme wird nach der Antragstellung und Vorlage der Endabrechnungsunterlagen ermittelt und ausbezahlt. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Projekte gefördert werden können, bei denen sowohl eine Beratung als auch Investitionsmaßnahmen durchgeführt wurden.

Einreichverfahren und Ablauf

Heizungsoptimierung

Einreichverfahren und Ablauf

Energieeffizienzmaßnahmen – Heizungsoptimierung im MGW > 6 WE



Antragstellung max. 12 Monate nach Registrierung

Registrierung

Über die Online-Plattform der KPC. Förderungsbudget wird reserviert

Projektprüfung

Prüfung der formalen Bedingungen und Berechnung der tatsächlichen Förderung

Antragstellung

Einreichung der Endabrechnungsunterlagen nach Projektumsetzung

Projektumsetzung

Maßnahme wird umgesetzt

Genehmigung

Projekt und Förderung werden genehmigt

Förderungszusage

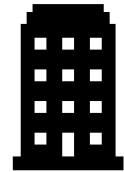
Auszahlungsinformation wird verschickt

Auszahlung

Nach Prüfung der Endabrechnungsunterlagen erfolgt die Auszahlung

Notwendige Unterlagen Antragstellung

Energieeffizienzmaßnahmen – Heizungsoptimierung im MGW > 6 WE



Checkliste Antragstellung

Endabrechnungsformular: Am Endabrechnungsformular sind sämtliche Rechnungen zu erfassen, die zur Abrechnung der Förderung eingereicht werden.



Grundbuchsauszug



Formular Beratungsleistungen



Formular Investitionsleistungen



Alle Rechnungen zur Beratung und den Investitions- bzw. Digitalisierungsmaßnahmen



Aktuelle Informationen

Internetseiten:

www.sanierungsbonus.at

www.kesseltausch.at

www.umweltfoerderung.at

Serviceteam Sanierungsbonus und „raus aus Öl und Gas“:

Telefon: 01/31 6 31-264

Die MitarbeiterInnen der KPC stehen Ihnen gerne beratend zur Seite und informieren Sie auch über weitere Förderungsmöglichkeiten